

Hansestadt Stralsund  
zeitweiliger Ausschuss Volkswerft

Niederschrift  
der Konstituierende Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Volkswerft

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 18.05.2022  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 18:05 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

**Anwesend:**

Mitglieder

Herr Alexander Buschner  
Herr Frank Fanter  
Herr Sebastian Lange  
Herr Mathias Miseler  
Herr Thorsten Nessler  
Herr Jörg Schulz  
Herr Maximilian Schwarz  
Herr Heiko Werner

Vertreter

Herr Thomas Haack

Vertretung für Herrn Michael Philippen

von der Verwaltung

Herr Peter Fürst  
Frau Dr. Sonja Gelinek  
Herr Dr. Frank-Bertolt Raith  
Herr Yones Seoudy

Gäste

Herr Bernd Buxbaum  
Herr Jens Köhler  
Herr Rüdiger Kuhn  
Frau Maria Quintana Schmidt  
Herr Wolfgang Meier  
Herr Kay Steinke

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Wahlen
  - 2.1 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
  - 2.2 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen
  - 2.3 Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden
  - 2.4 Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
  - 4.1 Erarbeitung des Arbeitsplanes
  - 4.2 Aktueller Sachstand Volkswerft
- 5 Verschiedenes

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 7 Beratung zu aktuellen Themen
- 8 Verschiedenes

### **Öffentlicher Teil**

- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des zeitweiligen Ausschusses Volkswerft sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft Frau Maria Quintana Schmidt eröffnet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

## **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft Frau Maria Quintana Schmidt begrüßt alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Volkswerft.

Die vorliegende Tagesordnung wird von den Ausschussmitgliedern ohne Änderungen und Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

## **zu 2 Wahlen**

### **zu 2.1 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden**

Frau Quintana Schmidt bittet um Vorschläge zur Wahl des Vorsitzenden.

Herr Schwarz schlägt Herrn Sebastian Lange als Ausschussvorsitzenden vor.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Frau Quintana Schmidt verpflichtet Herrn Lange gemäß § 28 Absatz 2 der KV M-V und übergibt ihm die Leitung der Sitzung.

### **zu 2.2. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen**

Herr Lange verpflichtet Herrn Alexander Buschner und Herrn Thorsten Nessler gemäß § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung MV als sachkundige Einwohner zur gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben im zeitweiligen Ausschuss Volkswerft.

### **zu 2.3. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden**

Herr Lange bittet um Vorschläge zur Wahl der 1. Stellvertreterin/ des 1. Stellvertreters.

Herr Lange schlägt Herrn Maximilian Schwarz zur Wahl vor.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Somit ist Herr Maximilian Schwarz zum 1. Stellvertreter gewählt.

**zu 2.4. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden**

Herr Lange bittet um Vorschläge zur Wahl der 2. Stellvertreterin/ des 2. Stellvertreters.

Herr Haack schlägt Herrn Jörg Schulz zur Wahl vor.

Abstimmung: 9 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

Somit ist Herr Jörg Schulz zum 2. Stellvertreter gewählt.

**zu 3 Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung im öffentlichen Teil vor.

**zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

**zu 4.1. Erarbeitung des Arbeitsplanes**

Herr Schwarz gibt zum Vorschlag, eine Vor-Ort Besichtigung durchzuführen, möglichst vor der Sommerpause der Bürgerschaft. Die Mitglieder des Ausschusses begrüßen dies.

Herr Lange bittet die Mitglieder bei weiteren Themenvorschlägen, die Geschäftsstelle des Ausschusses zu informieren.

**zu 4.2. Aktueller Sachstand Volkswerft**

Herr Dr. Raith stellt den aktuellen Sachstand Volkswerft anhand einer Präsentation vor.

Herr Dr. Raith geht auf die bemerkenswerte Infrastruktur, insbesondere den Schiffslift am Standort ein. Es herrscht durch diesen eine hohe Flexibilität. Er erläutert die bereits bestehende Stahlbaukompetenz am Standort.

Die bisherige Belegschaft hat eine gute nationale sowie internationale Anerkennung, welche erhalten werden soll.

Herr Dr. Raith erläutert die Ansiedlungsstrategie, welche sich in vier wesentliche Themenfelder gliedert.

Die Ansiedlungsstrategie beinhaltet unter anderem, dass mittelständische Unternehmen am Standort kooperieren und nicht konkurrieren. Mit dem ersten Pächter Ostseestaal GmbH und Co. KG wurde dafür der Grundstein gelegt. Die Firmen sollen möglichst am Standort wachsen.

Ein weiteres Ziel ist, die Beschäftigung am Standort zu sichern. Dahingehend ist die Ausbildungsförderung/Nachwuchsgewinnung ein wesentliches Merkmal. Um die Beschäftigung am Standort zu sichern, enthalten die verhandelten Pachtverträge eine Mindestbeschäftigungsanzahl.

Des Weiteren soll innerhalb der Ansiedlungsstrategie eine gemeinschaftliche Senkung der Produktionskosten angestrebt werden. Dies soll im Rahmen der gemeinschaftlichen Maschinennutzung nach dem co-working Modell erfolgen.

Frau Dr. Gelinek erläutert die Bewirtschaftung der Mietobjekte und der zentralen Infrastruktur sowie geht sie auf den Aufgabenbestandteil Instandhaltung ein.

Aufgrund des aktuellen beschlossenen Haushaltes sowie des Zeitfaktors wurde sich laut Herrn Dr. Raith gegen eine Gründung einer Gesellschaft entschieden. Die Hansestadt Stralsund hat dadurch einen Geschwindigkeitsvorteil gegenüber den weiteren MV-Werften.

Anhand der Präsentation gibt Herr Dr. Raith einen Ausblick für die kommenden Jahre. Es ist angedacht, dass Dienstleitungen durch Tochterfirmen der Hansestadt Stralsund übernommen werden (SWS Seehafen Stralsund GmbH, SWS Stadtwerke Stralsund GmbH, SWS Natur GmbH).

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die umfangreichen Ausführungen und spricht im Namen der Ausschussmitglieder einen Dank an die Mitarbeiter/innen für die bisherige sehr engagierte Arbeit aus.

Auf Nachfrage von Herrn Buschner teilt Herr Dr. Raith mit, dass Fosen Yard vorwiegend Schiffe für die private Wirtschaft bauen wird. Die Verwaltung steht im regelmäßigen Austausch mit der Geschäftsleitung.

Herr Lange möchte wissen, ob die Zulassungsgenehmigung des Schiffsliftes vorliegt. Daraufhin teilt Frau Dr. Gelinek mit, dass mit gemeinschaftlichen Engagement die erforderlichen Wartungsarbeiten nachgeholt werden. Sie rechnet damit, dass Ende Juni die erforderliche Prüfung erfolgt und damit eine Wiederaufnahme des bisherigen Wartungszyklus einhergeht. Herr Dr. Raith fügt hinzu, dass es perspektivisch gesehen zu größeren Instandhaltungsmaßnahmen am Schiffslift kommen wird.

Herr Werner möchte wissen, wie der Stand der Räumung am Standort ist. Frau Dr. Gelinek teilt mit, dass eine Räumungsvereinbarung mit den MV-Werften getroffen wurde. Die Beräumung wird aktuell durchgeführt. Das Ende der Frist ist am 31.08.2022.

Auf Nachfrage von Herrn Nessler teilt Frau Dr. Gelinek mit, dass die Gegenstände, welche nicht beräumt werden, in das Eigentum der Hansestadt Stralsund fallen.

Auf Nachfrage von Herrn Lange merkt Frau Dr. Gelinek an, dass im Amt für Schule und Sport ein Sachgebiet Werft mit 7 Personalstellen geschaffen wurde.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Lange teilt Herr Fürst mit, dass aktuell 47 Interessenbekundungen aus unterschiedlichen Bereichen vorliegen. Unter anderem liegen Anfragen hinsichtlich Büroflächen von Softwareunternehmen, Steuerbüros, Konstruktionsbüros, Forschungseinrichtungen, Bildungsinstituten etc. vor. Im Bereich produktiver Unternehmen liegen Anfragen u.a. aus dem Bereich Schiffsreparatur, Rohrbau/Anlagenbau/Maschinenbau, Schwerlast etc. vor. Hinsichtlich der Mitarbeiter entgegnet er, dass sich aktuell 320 Mitarbeiter in der Transfergesellschaft befinden. Für diese Mitarbeiter sollen im Rahmen der weiteren Pachtvertragsverhandlungen längerfristige Arbeitsverhältnisse geschaffen werden.

Ein weiteres Augenmerk für das Werftgelände liegt auf der Schaffung neuer Synergien/Kooperationen zwischen den angesiedelten Unternehmen und auf die Ausweitung der Werftschöpfungskette.

Herr Werner hinterfragt, inwieweit das Werftgelände Einfluss auf Neuansiedlungen für den maritimen Gewerbepark „Franzeshöhe“ hat. Herr Fürst teilt dahingehend mit, dass die größte Fläche des maritimen Gewerbeparks „Franzeshöhe“ an ein Unternehmen vergeben ist. Auf den augenscheinlich ungenutzten Flächen wird in Kürze die Seehafen Stralsund GmbH mit Ihrem Kerngeschäft tätig werden. Herr Fürst bestätigt, dass Synergien zur Neuansiedlung am

maritimen Gewerbepark „Franzenshöhe“ aufgrund der Flächen des Werftgeländes erkennbar sind.

In Bezug auf die Frage von Herrn Buschner, welche Forschungsinstitute vordergründig am Werftstandort agieren, teilt Herr Fürst mit, dass sich auf die Themenkomplexe Wasserstoff und Stahlbau konzentriert wird.

Herr Dr. Raith informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass er die gezeigte Präsentation der Niederschrift als Anhang zur Verfügung stellen wird.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein weiterer Redebedarf.

## **zu 5            Verschiedenes**

Seitens der Ausschussmitglieder besteht zu dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes kein Redebedarf.

Da auch zu den weiteren Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht, entfallen diese.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Sebastian Lange  
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker  
Protokollführung